

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 20

Anhang: Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notiz.

Des Aufsatztages wegen erscheint diese Nummer einen Tag später.

Frühlingsabend.

Das junge Feld vor mir. Es wächst in ihm,
Die Säfte feiern frisch auf zum Halm,
Kein Wind bewegt die sille, grüne Kraft.

Der Wald dahinter. Starr der Wipfel Wuchs;
Es zeichnet sich ihr Zackenrand am Himmel,
Tiefdunkel, schwarzgrün vor gesättigtem Blau.
Ein r. jagender Streifen, lang und schmal,
Ruh segnend drüber, eine Heilands Hand.

Das ist der Friede. Früchten lebt in ihm.
Ein einziger Vogel singt im tiefen Wald.

Otto Julius Eberbaum.

Wagemut einer Frau.

Es waren zwar schon einige Männer so tollföhnen, den Gefahren der See zu trotzen und den Atlantischen Ozean in einem kleinen offenen Segelboot zu durchqueren, aber bis jetzt hatte noch keine Frau dieses Wagnis versucht. Nunmehr wird jedoch, wie englische Blätter ankündigen, Madame Nelson, eine mutige Amerikanerin, den fühligen Verlust machen. Sie hat Kapitän Blackburns Anerbieten eines wertvollen Preises für die Frau, die die schnellste Fahrt über den Atlantischen Ozean in einem Segelboot macht, angenommen. Madame Nelson, in deren Adern Indianerblut fließt, war früher ein Zirkusstar, ihre Künste bestehen im Schießen, Tanzen und Segeln. Außerdem ist sie als eifige Spiritualistin bekannt. Der Tag der Abreise ist noch nicht fest bestimmt, sie wird aber zu Beginn des Sommers, wahrscheinlich von New-York, aufbrechen. Die kühne Seglerin wird nach Lissabon steuern und vertraut darauf, die Reise erfolgreich zu vollenden. Sie ist von kleiner Gestalt und von der Natur mit unbezwingbarem Willen und mit einer eigenartigen Schönheit ausgestattet. Der Verlauf der kühnen Fahrt wird natürlich auf beiden Seiten des Atlantischen Ozeans mit großem Interesse verfolgt werden.

Briefkasten der Redaktion.

Frau G. F. in A. Man darf nicht einseitig nach allgemein aufgestellten Theorien handeln, sondern es sind immer die speziellen Verhältnisse zu berücksichtigen. Gewiss gehört es zu den idealen Dingen, auf dem Lande zu wohnen und in der Stadt seinen Geschäften obzulegen. Es ist hiebei aber die Frage entscheidend, ob dem Mann in Ihrem Hause zwei Stunden eingeräumt sind, um die Nahrung des Mittags einzunehmen, sich nach Tisch die nötige Ruhe zu gönnen und bei nicht überlasteter Bewegung rechtzeitig wieder in die Geschäfte zu sein. Wer nach dem vormittägigen Geschäfteschluss sich in raschen Trab sehen muss, um in beschleunigtem Tempo zu eilen und sink wieder ins Geschäft zu tragen, ohne sich ein wenig Ruhe gönnen zu können, der geht zum Mittagstisch besser nicht heim, wenn nicht Bahn oder Tramverbindung ihm das nötige Ausspannen ermöglichen. Wer zum Essen eilen, in hast essen und unmittelbar vom halbigen Essen sich wieder in Trab sehen muss, der schädigt seine Gesundheit und verkürzt sein Leben. Bei solchen Wohnungsverhältnissen geht der Mann am Mittag besser nicht heim, denn gefundene Verdauung bedingt seine ungestörte und unvermindernde Arbeitskraft, sie ist sein Kapital, sein Vermögen. Essen Sie des Mittags mit den Kleinen eine dicke Suppe und Brot, und bereiten Sie abends für den Mann ein kräftiges Essen, das wird nach jeder Richtung hin dienen. Ihr Mann kann mittags in der Vollstrecke essen.

Frl. J. F. in M. Es fragt sich, in welchem Verhältnis Sie zu der Familie stehen. Wenn Ihnen Familienzugehörigkeit zugesichert und gewährt ist, so nehmen Sie den Platz einer Haustochter ein; aber es braucht wohl nicht erst gefragt werden zu müssen, daß Sie damit auch in die Pflichten einer Tochter einzutreten haben. Und dieser letzteren fällt es kaum ein, sich unter allen Umständen auf die bestimmte Feierabendstunde und wöchentlich auf den freien halben Tag zu steifen, sondern sie wird in erster Linie das Wohl, die Bedürfnisse und Wünsche der Eltern oder der Anverwandten, welchen sie zugehörig ist, in Betracht ziehen und ihr Verhalten danach einrichten; sie wird ihre speziellen Wünsche immer denjenigen der anderen unterordnen, ohne aber dieses Thun besonders zu betonen. Es gibt eben zweierlei Angekleidte; solche, die ihren Posten mit dem Verstand, und solche, die denkellos mit dem Herzen ausfüllen. Ein wirklich gebildetes weibliches Wesen wird stets zu den leichten gehören, wenn auch zugegeben werden muß, daß die rein auf dem Boden des kühlen abwogenden und berechnenden Verstandes stehenden, sich in der Regel materiell weitauß besser zu

stellen verstehten. Ohne Eingehenderes von Ihnen zu wissen, ohne Ihre charakteristische Eingenart zu kennen, so auf geistig und örtliche Distanz kann von uns nicht festgestellt werden, welcher Kategorie von Angestellten Sie zugezählt werden müssen, doch werden Sie nun unschwer die richtige Begleitung herauszufinden vermögen.

Fr. B. 1. Es geht gar nichts über die Herzengüte und über die Treue, die nicht das Ihrige sucht. Glänzende, welche das Mädchen dazu benötigt, um damit bestillen Feuerwerk zu spielen, ergeben nicht das wohlstehende Licht, welches ein trautes Heim so angiebend und wohnlich macht; sie sind nicht die Lampe, welche ein Kinderzimmer durchleuchtet und deren milbes, beruhigendes Licht dem Krankenzimmer seine Schrecken nimmt. In seiner Häuslichkeit, im Alltagskleid, im Drang der Geschäfte und Sorgen und im Umgang mit den Eigenen und Untergebenen gibt sich der Mensch zu erkennen, wie er wirklich ist, und deshalb muß er eben da aufgesucht und beobachtet werden.

F. J. in A., Fr. S. in G. Private Erledigung Ihrer Anliegen ist vor der Hand nicht möglich; wir müssen um Geduld bitten.

Nur allein Eisen vermag Blut zu bilden und zu stärken.

In den meisten Fällen kann es aber vom Magen nicht vertragen werden. Eine glückliche Zusammensetzung, die vom Publikum seit 27 Jahren bevorzugt wird, ist Gossies Eisencognac. Man verlangt stets die Marke der „zwei Palmen“, die alle Nachahmungen wertlos sind. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. [1044]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Kräftigungsmittel. [964]

Herr Dr. Ossergeld in Köln a. Rh. schreibt: „Der Hommel's Hämatom habe ich in einigen Fällen ver sucht und auch bereits dieses Präparat weiterhin verordnet. Es handelt sich hauptsächlich um blutarme, junge Mädchen, sowie einige Fälle von körperlichen und geistiger Erschöpfung älterer Frauen. Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen war, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.“ Depots in allen Apotheken.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort belegen werden.
Offizielle, die man der Expedition zur Beförderung überlässt, müssen eine Faksimileurkunde belegen werden.
Inserate, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerten eingeschickt werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalauszüge eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visafotformat belegt.

Ein gebildete, ältere Witwe, stillen, besehenden Wesens, in der Leitung eines Hauseswesens durchaus erfahren, wünscht für kurze oder längere Zeit in einem guten Haushalt eine Vertrauensstelle zu bekleiden, z. B. als Stellvertreterin der leidenden oder abwesenden Hausfrau. Die Betreffende wird von hochachtbaren Damen, welche Gelegenheit hatten, ihr Wesen und Wirken aus eigener Erfahrung zu beurteilen, wärmstens empfohlen. Die Suchende macht bei zugesagten Verhältnissen sehr bescheidene Ansprüche. Gef. Offerten übermittelt die Expedition unter Chiffre 1180 FV. [1180]

Gesucht

nach Wädensweil:
ein treues, fleissiges Mädchen für die Haushälfte. Offerten unter Chiffre 1173 befördert die Expedition. [1173]

Zu vermieten

für kommende Saison:
die zweite Etage einer schönen, möblierten Villa, bestehend in: Salon, Esszimmer, 2-4 Schlafzimmern, Küche nebst Zubehör. Das Haus ist von grossem Garten umgeben. Schöne, sonnige Lage im Bündner Oberland an der Hauptstrasse, zehn Minuten vom nächsten grössten Dorfe entfernt, wo sich die Hauptpost und das Telegraphenbureau befinden. Viermaliger, täglicher Postverkehr mit Postablage bei der Villa. Die Gelegenheit ist sehr geeignet für eine ruhige, feine Familie, welche ganz oder teilweise eigenem Haushalt wünscht. Anfragen für nähere Auskunft vermittelt die Expedition. Photographien stehen zur Verfügung. [1177]

Kinder-Milch.
Die sterilisierte Naturmilch der Berner
Alpen-Milchgesellschaft verhüttet
Verdauungsstörungen.
Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Dépôts in den Apotheken. [826]

868 Meter ü. M. Hotel & Pension Beau-Sejour Zimmerwald 2 Stunden v. Bern

Vortrefflicher Luftkurort mit Badeeinrichtung (Sool). Prachtvolle Aussicht auf das Alpengebirge. Geschützte Gartenanlagen und waldige Promenaden (grosse Tannenwälder). Feine Küche und Keller. Molkenkuren. Mässige Preise. Prospekte gratis zur Verfügung. Empfiehlt sich ergebenst

Fr. Isely.

Bad Fideris
im Kanton Graubünden
Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimal Postverbindung.
Eröffnung den 1. Juni.
Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.
1050 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarm, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement, umgeben von herrlichen Tannenwäldern und Anlagen, ausgestattet mit neuem, hohem, elegantem Speisesaal, neuem Damensaal, neuem Billard- und Rauchzimmer, Neubau mit elegant möblierten Fremdenzimmern, Vestibule, Balkons, Veranden, entspricht allen modernen Anforderungen. Bäder (vollständig neue Installation in feinster Ausführung). Douche und Inhalationskabinett. Molkuren. Betsaal, Post-, Telegraph, Telefon. Elektrische Beleuchtung sämtlicher Säle und Fremdenzimmer. 250 Betten.

Juni und September ermässigte Preise.
Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker Heiblind in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.

Prospekte und Erledigung von Anfragen durch Kurarzt: (Zag R 61)
Dr. med. O. Schmid.

Fideris, im Mai 1901.

Die Badeleitung:
A. Zillinger - Hessi.

Für ein gebildetes, im Hauswesen und in den Handarbeiten tüchtiges, charaktervolles Frauenzimmer gesetzten Alters und taktvollen Wesens, welches befähigt ist, die Dienstboten zu beaufsichtigen, und wo es nötig ist, auch selbst Hand anzulegen, ist Stelle offen als Schlüsselkammer in einem feinen Herrschaftshaus (Campagne) am Genfersee. Eine wirklich gediegene, taktvolle Person, die mit gutem Manieren einfaches Wesen verbindet, findet einen sehr schönen Wirkungskreis und gut bezahlte Stelle. Zu näherer Auskunft ist die bisherige Inhaberin des Postens, die aus Altersgründen leider demissionieren muss, gerne bereit. Schriftliche Offerten unter Chiffre Sch 1179 befördert die Expedition. [1179]

Eine gebildete Tochter, ruhigen, taktvollen Wesens, beider Sprachen mächtig und in der Schneiderei bewandert, sucht passende Stelle als „Stütze“ in einem geordneten Haushalt oder zur gänzlichen Besorgung eines gut erzogenen Kindes. Freundliche Behandlung Haupbedingung. Gef. Offerten unter Chiffre A 1166 befördert die Expedition. [1166]

Kinder-Pension.

Unterzeichnete wünscht einige Kinder bei sich aufzunehmen, sei es für kürzere Ferienaufenthalte zur Kräftigung der Gesundheit in guter Luft, bei einfacher, nahrhafter Kost, sei es für längere Zeit zu spezieller Pflege und gewissenhafter Fürsorge. Einzelne Unterrichtsstunden können im Hause erteilt werden. Nähere Auskunft erteilt gerne

Lydia Lutz, Teufen, Ct. App.

Referenzen: Frau Pfarrer Haury und Festalozzi, St. Gallen; Frau Pfister-Meyer, Zürich; Frau Pfarrer Schlatter, Morishausen, Kt. Schaffhausen; Frau Finck-Wachter, Birkenstrasse 33, Basel; Frau Lutz-Schlatter, Krombühl b. St. Gallen. [1178]

Israelitisches

Knaben-Institut
Villa „Les Jordils“
Lausanne (französische Schweiz)
Referenzen und Prospekte zur Verfügung.
Direktor: B. Bloch.
914]

Töchter-Institut „Flora“ Krontthal, St. Gallen.
Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvoll! [907]
Franz M. Brühlmann-Helm.



Damen-, Herren-, Knaben-
GROSSES SPECIALGEGECKT AUF SCHWEIZ
LODEN J. NÖRR Lürich
Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.
Meterweise! Massanfertigung. 1917
Feine Schneider, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.
Fertige Jaquette- u. Taille-Costüme von 25 Fr. an.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinen Toilette-Seifen). [846]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Gesichtshaare
etc. entfernt unschädlich das echte
Brñnings Enthaarungspulver.
Dose Mk. 2. — gegen Einsendung
oder Nachnahme.
C. Reissner, Frankfurt a. M. P 25
(H 6. 1226) Neue Zeil 47. [881]

Magenkranke [1133]
Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.
Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

GALACTINA
Kindermehl.
Bester Ersatz der Muttermilch.
Gegründet 1881.
Schweiz Kindermehlfabrik
Lith. Zingg & Co.
BERN.
5 Ehren-Diplome - 12 Grands Prix.
21 Goldene Medaillen.
Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Spezereihandlungen. (H 399) [890]

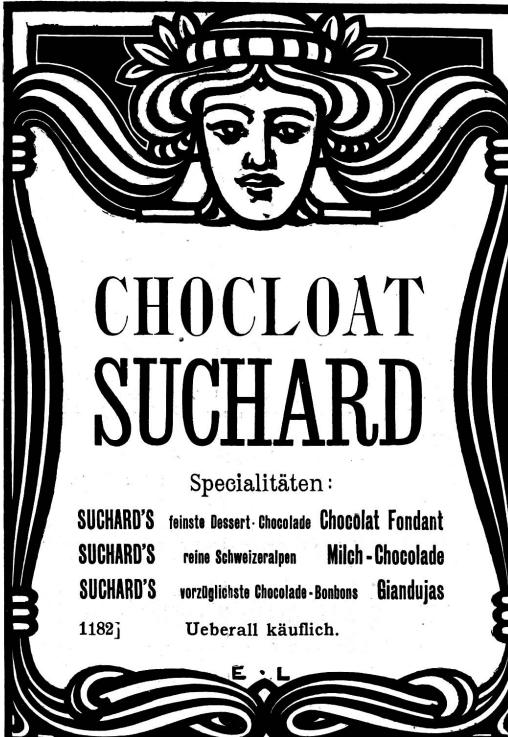
Bienenhonig
feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Blüten à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499]
Max Sulzberger, Horn a. B.

Solothurner Bad Lostorf Bahnstat. Olten.
Saison Mitte Mai bis Oktober.
Post, Telegraph und Telephon im Hause. Sehr starke Schwefelquelle mit Kochsalzgehalt und salinische Gypsesquelle. Ruhige, ländlich schöne Lage. Pensionspreis 5 Fr. und Fr. 3.50. Zimmer von 1 Fr. bis Fr. 2.50. Prächtige Fernsicht auf die Alpen. Waldspaziergänge in nächster Nähe. Täglich zweimalige Postverbindung (1 Std.) mit Olten. Kurarzt. Prospekte und Auskunft durch den Eigentümer (Za 1546 g) [1172]
Jos. Guldinmann.

Luftkurort Lenk
1105 m. ü. M. Kanton Bern 1105 m. ü. M.
Hotel und Pension zur „Krone“.

Zunächst den Bäder. Prachtvolle Aussicht auf den Gletscher, Wildstrubel, Wasserfälle, Wiesen und Berge. Sonnige Zimmer mit Balkons. Schwefelwasser gratis. Milch- und Molkencuren. Feine Küche (Chef). Schattenplätze. Ausserst bescheidene Preise auch für Touristen. Elektrisches Läutewerk und Licht. [1167]
Es empfiehlt sich bestens

Frau Zürcher-Bühler, propr.



Specialitäten:

SUCHARD'S feinste Dessert-Chocolade Chocolat Fondant
SUCHARD'S reine Schweizeralpen Milch-Chocolade
SUCHARD'S vorzüglichste Chocolade-Bonbons Giandujas
1182] Ueberall käuflich.

~ Ottenleuebad, Kt. Bern ~

Luftkurort. 1430 Meter über Meer. Sonnig und geschützt. Herrliches Gebirgspanorama. Starke Eisenquelle. Pension mit Zimmer von Fr. 5.50 an. Elektrische Beleuchtung. Billard. Schweizerische und deutsche Kegelbahnen. Telegraph und Telefon. Fahrverbindung täglich nachmittags 1½ Uhr, Sonntags ausgenommen. Abgangsort: Café Berna, Schauspielplatzgasse, Bern. Eröffnung 10. Juni. (H 5929) [1169]
Prospekte durch C. Schmutz. [871]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

— Gegründet 1859. —

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fuße des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen.

Direktor: **N. Quinche, Besitzer.**

Parketol aus der Fabrik von K. Bräselmann, Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parkettböden, das **feuchtes Aufwischen** gestattet. Glanz gibt, ohne glatt zu sein, jahrelang hält. Linoleum konserviert und auffrischt. Wichen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Prospekte u. Zeugnisse zu Diensten. Parketol wird gelblich u. farblos geliefert. (H 6. 2153) [942]
Generaldepot für die Schweiz: **Lendi & Co., Zürich.** [942]
Niederlage in Herisau bei Apotheker A. Hoerler.

Neuester Turnapparat
für ins Freie
Lungen- u. Brust-Stärker
besser als alle früheren
12 Fr. bis 24 Fr.
Trapeze, Schaukeln
Springseile etc.
empfiehlt bestens
D. Denzler
Sonnenquai 12 Schweizergasse 4
Zürich. [1171]



Für Familien, besonders auf dem Lande, dann für Pensionen, Hotels, Schulen, Werkstätten, Fabriken, Anstalten, Klubhäuser, Vereine etc. empfiehlt zwecks rascher Hilfeleistung bei Unfällen: [1184]

Haus- und Taschenapothen-Verband-
Etois, Taschen, -Kästen
Bulgen etc.

Schweiz. Mediz. und Sanitäts-Geschäft A - G.
v. C. Fr. Hausmann
Hechtaurophe, St. Gallen.

Unübertroffen ist bis jetzt
Prof. Dr. Liebers echtes
Nervenkraft-Elixier. [1181]

Vollständige, radikale Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sicher Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklappen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Rätegeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Hecht-Apotheke St. Gallen, sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslands.

Ihre Freunde
verschaffte sich Rumpfs

BOOM MILK
nur durch die prompte Wirkung auf alle Hautunreinheiten, ihre durch eine wissenschaftl. Herstellungsmethode garantierte Milde und ihren erfrischenden Wohlgeruch. Per Stück à 70 Cts. in allen Apotheken, Drogérien und Coiffeurgeschäften erhältlich. [700]

Ich litt 9 Jahre lang an Magenkaffarr und konnte nirgends Heilung finden. Ein Doktor wünschte ich, der mir einen Elixier gab, und wurde nach dem Gebrauch eines einzigen Trinkes bald gesund. So daß ich mich seither ganz gesund fühle. Mit dankbarstem Herzen empfiehlt ich allen Lebenden, sich von Herrn Dr. J. F. Wopp in Helsi, Solothurn ein Buch und Fragebogen kostenlos senden zu lassen. Frau Schönenberger-Selzer, Safransgasse, Nr. 2, Schaffhausen. [780]

Reine, frische Nidel-Butter
liefert gut und billig [1146]
Otto Amstad in Beckenried (Unterw.).
(„Otto“ ist die Adresse notwendig)

Linoleum-Fabrik Northallerton

(England)

General-Agentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz

bei

Meyer-Müller & Cie.

Bern

Zürich

Winterthur

Bubenbergplatz 10 Stampfenbachstrasse 6 Kasino
gegenüber dem Hotel Central.

Einziges Special-Geschäft in der Schweiz
für

Linoleum

mit einem permanenten Lager von circa 3200 Rollen oder 60,000 m².

Mitteilungen

aus den

Königl. technischen Versuchsanstalten zu Berlin
herausgegeben im Auftrage der Königl. Aufsichtskommission.

(13. Jahrgang: 1895, Erstes Heft, Seite 20 bis 23.)

Den Beanspruchungen gemäss, denen Materialien, wie das vorliegende, in der Praxis ausgesetzt sind, wurde das

Linoleum

verschiedenen Prüfungen unterworfen, um seine Eigenschaften ausgiebig kennen zu lernen, so namentlich seine **Wasserdrückigkeit und Abnutzbarkeit**. Die geringe Abnutzung, welche dieses Linoleum im Vergleich zu anderen Materialien für gleiche Zwecke (Fussbödenbelag) besitzt, ist bemerkenswert, wie aus nachstehendem Vergleich hervorgeht:

Abnutzbarkeit verschiedener Materialien:

a) Granit	I. Versuch	4,1 ccm.	II. Versuch	4,7 ccm.
b) Basalt	I. "	5,9 "	II. "	6,2 "
c) Marmor	I. "	24,0 "	II. "	24,7 "
d) Holz (Eiche)	I. "	7,3 "	II. "	8,3 "
e) Xylolith (Steinholz)	I. "	7,5 "	II. "	7,8 "
f) Thonplatten	I. "	5,4 "	II. "	4,0 "

Linoleum I. Versuch 1,8 ccm II. Versuch 1,8 ccm

Die betreffenden Versuche wurden ausgeführt: „bei Linoleum an Probestücken von 25 cm Länge, 12 cm Breite und 0,36 cm Dicke mit 50 qcm Schleiffläche, bei 30 Ko. Belastung des Probestückes, 440 Umgängen der Schleifscheibe (unter Anwendung von 20 Gramm Naxos-Schmirgel Nr. 3 auf je 22 Scheibenumgänge für die Minute) für den Schleifradius von 22 cm — bei den andern Materialien an Würfeln von 7,1 cm Seitenlänge, d. h. mit gleichfalls 50 qcm Schleiffläche und im übrigen unter den gleichen Verhältnissen, wie bei den Linoleumproben.“

Aus vorstehender vergleichender Gegenüberstellung erhellt zur Evidenz, dass als Fussbödenbelag

„Linoleum nach System Walton“

hinsichtlich seiner Abnutzung gegenüber anderen Materialien bei weitem den Vorzug verdient.

Meyer-Müller & Cie.

Special-Geschäft für Linoleum-Artikel

Bern Zürich Winterthur

Nachdruck verboten.

[1091]

Illustrierte Prospekte gratis und franko.

Klimatischer Kurort und Sommerfrische. Sanatorium für Nervenkranken. Anstalt für Wasserheilverfahren. Massage. Heilgymnastik. Diätetische Behandlung. Rekonvalescenten-Station:

Pension und Kurhaus

Thurbad

Besitzer:
Gebr. Winterhalter

1175]

Bischofszell

Grosse Badanstalt mit Schwimmbecken für Herren und Damen. Sonnenbäder. Wannenbäder. Moor-, Sool-, Schwefel-, Fichtenadel- und aromatische Bäder. Schöne Parkanlagen. Prächtige Waldspaziergänge mit vielen Aussichtspunkten. Gross. Speisesaal für Vereine und Hochzeiten. Grosse Gartenwirtschaft und gedeckte Kegelbahn. Stallung. Pensionspreis von Fr. 3.50 an.

Illustrierte Prospekte gratis und franko.

Fischingen (Thurgau)

Hotel und Pension „POST“

in gesunder Gegend am Fusse des Hörnli. Schöne Spazierwege und Ausflugspunkte. Für Ruhe- und Erholungsbedürftige ganz besonders geeignet. Schöne Zimmer und gute Küche. Pensionspreis Fr. 3.50 und 4 Fr. [1178]

Bestens empfiehlt sich

Schmid-Büchi.

PASSUGG

829 Meter ü. M. 3/4 Std. von Chur.

Bad und Kurhaus.

Offen vom 15. Mai bis 15. Oktbr.

Pensionspreis inkl. Zimmer von 7 Fr. an. Reduzierte Preise im Mai, Juni, Juli und Oktober. **Hellquellen:** „Utrius“ für Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Gallenstein, Fetsucht, Verschleimungen jeder Art, Husten und Heiserkeit. „Belvedera“ bei Störungen der Ernährung und Bluthildung. Bleichsucht, Blutarmut und neuralgischen Zuständen. „Theophil“ ist das zuträglichste Tafelwasser, erfrischend, säuretötend und die Verdauung befördernd. Bedeutender Wasserexport von allen 3 Quellen. Waldspaziergänge in der Nähe des Kurhauses. Neue Trinkhalle und Restaurant in der wildromantischen Rabiusaschlucht. Kohlensaure Sool- und Stahlbäder. Post, Telegraph und Telefon im Hause. Prospekte und nähere Auskunft durch die Kurarzt: Dr. Scarpatetti.

Direktion: A. Brenn.

Berner Leinen

Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemden-Rein- u. Halb-Muster franco. Spec. Brautaussteuern Monogr.-Stickerei. Billige Preise. F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern) Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [425] Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten



Nur garantirt reelles, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.

Jede Motorzahl.

Spec. Brautaussteuern

Monogr.-Stickerei.

Billige Preise.

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei

[425] Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten

F. Zwickly

Seidenzwirnerei u. Färberei, WALLISELLEN

empfiehlt reichhaltige Auswahl

waschechte Handstickseide

„Filoflosse“

(Zä 1812 g)

Dépot bei:

[1163]

Rudolf Osterwalder, Neugasse 49, St. Gallen.

Trunksucht-Heilung.

[632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als alter Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammann Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Flaum-Steppdecken-Fabrikation

von Carl Müller in Burgdorf.

Maschinenbetrieb mit eigenen patentierten Maschinen.

Billigste Bezugquelle

für Flaum-Steppdecken in allen Genres und Stoffgattungen.

Grosse Auswahl, gediegene, neue Dessins.

Reichhaltige Musterkollektion, sowie illustrierter Katalog und Preiscurant franko.

Telephon.

NB. Das Umarbeiten von Duvet in Steppdecken wird prompt und billigst besorgt.

Telephon.

[647]

Luftkurort Nesslau Obertoggenburg 760 M. ü. M. Privat-Pension Kuhn-Grob.

Komfortable Einrichtung. Terrasse. Badzimmer. Elektrische Beleuchtung. Prima Küche (Specialität: frische Bachforellen). **Pensionspreis 4 bis 5 Fr.** Mai und Juni, sowie September und Oktober Preiserhöhung. Schattenplätze. Neu erstellte Waldwege. Söhrige Südlage. Staubfreie Umgebung. Prospekte zu Diensten. **Kurarzt: Dr. Kuhn.** [1151]

Luftkurort Wolfhalden

Ht. Appenzell A.-Rh.

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kurrauhalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung je von und nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche [1150]

L.-Arzt Fch Spengler

Elektrotherapie, Elektro-Komöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezereihandlungen und Drogerie - Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

1136] (königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine **Billigkeit**, seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma**. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Für jede Dame

ist unser Corset „Sanitas“, Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von grösstem Wert.

Es zeichnet sich durch die porösen Brust- und Seiten-Gummieinsätze aus, so dass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei grösste Figur zum Ausdruck gelangt.

Diese Sanitacorsets sind empfohlen durch die Herren Aerzte Prof. Dr. Eichhorst, und Prof. Dr. Huguenin in Zürich, und zu erhalten in allen besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften. [821]

Corsetfabrik Gut & Biedermann, Zürich und Brüssel.
Zürich 1894 — Diplom — Genf 1896.

Sanatogen : : :

Kräftigungs- und Auffrischungs-
mittel namentlich für die Nerven.

Als diätetisches Nährpräparat bei **Lungenkrankheiten**, **Nervosität** und **Nervenschwäche**, bei **Frauenleiden**, **Bleichsucht** und **Blutarmut**, bei **Magen- und Darmleiden**, bei **Ernährungsstörungen** der Kinder (Erbrechen, Durchfall), in der Rekonvalescenz nach erschöpften Krankheiten, als Kraftnahrung stillender Mütter, ärztlicherseits wärmstens **glänzend begutachtet** durch eingehende empfohlen und **wissenschaftliche Untersuchungen in der III. medicinischen Klinik, der Kinderklinik** des Professor **Friewald**, in der **n.-ö. Landes-Irrenanstalt, Wien**, in den Kliniken der Geheimräte **Eulenburg, Tobold, Berlin u. s. w.** [713]

Hergestellt von **Bauer & Cie., Berlin SO. 16.**

Erhältlich in Apotheken und Drogierien.

Generalvertretung für die Schweiz: **E. Naldony, Basel.**

Ausführliche Mitteilungen gratis und franco.

Neuartiges

Mako-Strick- u. Häkelgarn

Seidig, weich, außerordentlich stark und haltbar. Ersparn viel Flickarbeit. Angenehmes Verarbeiten und Tragen. Ein Versuch wird jedermann überraschen und befreidigen. [Za 1491 g]

Lang-Garn mit **Seidenglanz** wird in zwei Stärken und 48 Farben erstellt und ist seit einem Jahr erprobt, in bereits 2000 Handlungen der Schweiz erhältlich. [996]

Aiagin

1156] Alleiniges Fabrikat der (Za 1779 g)

Aluminium-Industrie-Akt.-Ges. Neuhausen (Schweiz).

Zu haben in den meisten Apotheken und Drogierien.

Zu haben in den meisten Apotheken und Drogierien.

bewährtestes Mittel z. sofortigen Entfernen aller Obst-, Wein- u. Tintenflecken aus weissen Leinen-, Baumwoll- und anderen weissen Geweben (Handtücher, Tisch- u. Leibwäsche) garantiert unschädlich für das Gewebe.

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Ztg.“

Reform-Korsett

Dr. med. Anna Kuhn.

Bequem, solid u. billig
leicht waschbar.

Preis 6 Fr.

[1015]

Fabrikant: **F. Wyss**
Mühlebachstrasse 21, Zürich V, beim Bahnhof Stadelhofen

Wer
zu billigem
Preis

nur das Beste will, der verwendet Maggi's 3 Spezialitäten: Suppenrollen, Suppenwürze und Bouillonkapseln. Diese einheimischen Produkte sind zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1154]

Handelsschule „Frey“, Bern

Staatlich konzessioniert

Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungsschule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943]

Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: **Emil Frey**, Schanzenstr. 4, Bern.

Ischias, Hüftwöhle:

Ich bezeuge hiermit, dass ich 1 1/2 Jahre lang an harten Ischias, Hüftwöhle in Hüfte, Oberschenkel und Knie links gelitten und vieles ohne Erfolg gebraucht habe. Durch die briefl. Behandlung des **Privatpoliklinik Glarus** bin ich von diesem schmerz. Leidern vollkommen befreit worden, wofür ich öffentl. meinen Dank ausspreche. Buetzwill, Sempach, Kt. Luzern, 18. März 1900. A. Bachmann. — Die Echtheit der Unterschrift des Herrn A. Bachmann, Buetzwill, bezeugt amt.: Neuenkirch, 18. März 1900. Gemeinderatskanzlei: H. Oswald, Geimedesreiber. — Adr.: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstr. 405, Glarus. [630]



Golliez Blutreinigungsmittel

oder
eisenhaltiger grüner Nusschalensyrup

bereitet von

Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.

Ein 27jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaftes Ersatz für den Leberthran bei **Skropheln**, **Rhachitis**, **Schwäche**, **unreinem Blut**, **Ekzemen**, **Flechten**, **Drüsen**, **Hautausschlag**, rotem und aufgetriebenem **Gesicht** etc.

Golliez Nusschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skropheln oder Rhachitis leidenden Personen. [992]

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez Nusschalensyrup, Marke der „2 Palmen“. In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.

Versäumen Sie nicht!!!

Lesen Sie **Rauschs Haarkur**. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von J. W. Rausch, Emmishofen.



Jordan & Cie.
60 Bahnhofstr. 60
Zürich.
Special-Geschäft für echte
Loden
engl. Cheviots — Covertcoat
Homespuns. [913]

Massafertigung.
Jaquette- und Taille-Costume
(Genre tailleur) Mantel.
Annahme jedes Stoffes
zur Verarbeitung.

Frau Seilaz-Brunner

in Aarau

erteilt gründlichen Unterricht im Damenfrisieren (mod. Genre), sowie Kopfwaschen nach englischer Methode.

Ondulation Marcel

Es können auch nur einzelne Stunden genommen werden. [1168]

Frauen- und Geschlechts-krankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
840] Ennenda.

Trunksucht

und deren Folgen werden briefl. schnell und billigst mit unschädlichen Mitteln nach eigener bewährter Methode geheilt. Keine Geheimmittel. Zahlreiche Dankeschreiben von Geheilten liegen vor. [684]

Adr.: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.